

	Wandergruppe der Alt-Scaphusia	 Wappen Bärethwil
	Bericht über die Wanderung vom 24. Oktober 2025 Neuthal - Bärethwil	
	Wanderleiter und Berichterstatter: Hassan und Blend Bilder: Zäckli, Waldi, Turm, Strubel, Arcus	

Vorbereitung

Irgendwann im Laufe des Sommers kam die Idee auf, ob wir nicht mal eine Wanderung nach Bärethwil machen könnten, wo Hassan längere Zeit lebte. Er war sofort einverstanden und bot sich als Kurzwanderleiter an. Anfang September fuhren wir gemeinsam und mit Mina, Hassans Frau, nach Bauma, wo wir getrennt die beiden vorher entworfenen Wanderrouten starteten und uns in Bärethwil im Ochsen wieder trafen, wo wir das Mittagessen bestellten. Ohne es voneinander zu wissen, liefen wir Mitte Oktober die jeweiligen Routen nochmals ab; sozusagen synchron, denn wir trafen uns zufällig eingangs Bärethwil, wo die beiden Wege zusammenkommen.

Teilnehmer

Es meldeten sich 20 Lang-, 6 Kurz- und 3 Ess-Wanderer, total 29 Teilnehmer an:

Arcus, Banner, Batze, Blasius, Blend, Callus, Chärnli, Drill, Filou, Flair, Gambit, Hassan, Hit, Hupf, Lago, Laser, Luuser, Moritz, Moses, Pfahl, Silo, Strubel, Tramp, Trösch, Turm, Waldi, Zäckli, Zahm, Zuber

Wanderung ins Zürcher Oberland

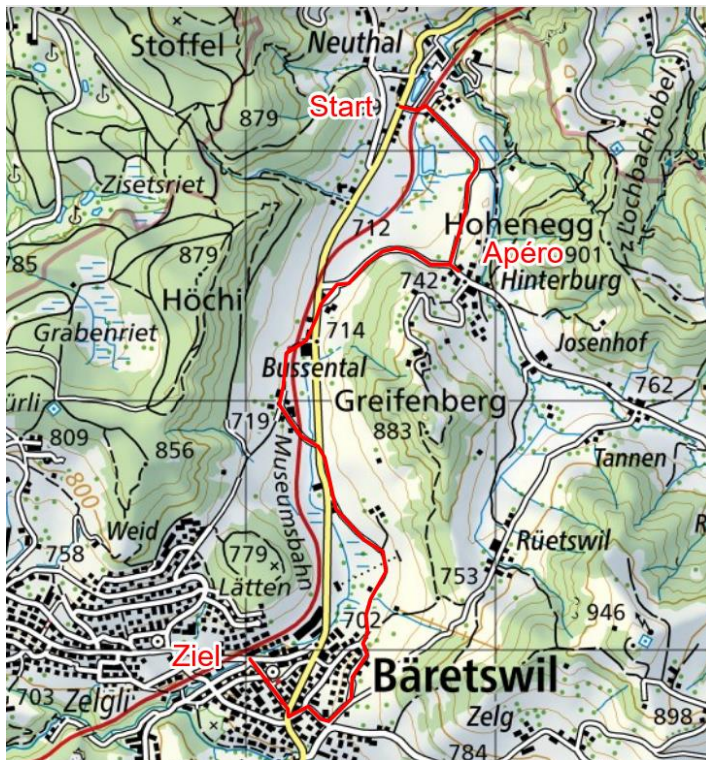
16 gutgelaunte Wanderer sind um 08:46 mit der S12 nach Winterthur gefahren. Der wohl kürzeste Weg zum Bahnhof hatte unser Wanderfreund Zuber, der in Dachsen zugestiegen ist. Ab Winterthur begleitete auch Zäckli die Wandergruppe.



Blend, Chärnli, Filou

Mit der S26 haben wir Bauma einige Minuten nach 10:00 Uhr erreicht. Dunkle Wolken und ein bissiger Wind machten das Warten auf den Bus unangenehm.

Die stürmische Donnerstagnacht hat das Wanderprogramm „zerzaust“! Langwander-Leiter Blend gab deshalb bekannt, dass keine Langwanderung stattfindet! Grund: Das Wandern durch Waldpartien nach der Sturmnacht war viel zu gefährlich. Herumliegende gefallene und sturzgefährdete Bäume hat eine Wanderung durch den Wald ausgeschlossen! Also sind Lang- und Kurzwanderer mit dem Bus zum Start der Kurzwanderung gefahren: Beim Busstop „Neuthal“ erwarteten uns bereits die Mitwanderer Silo und Zahm.



Nach kurzer Begrüssung durch Kurzwanderleiter Hassan sind wir zur Aussenwacht Hinterburg (zürcheroberländerisch für: Weiler) gestartet.

Nach einem gut halbstündigen sanften Anstieg



haben uns Hassans Frau Mina und Zäcklis Frau Marianne zum Apero in der Remise der Familie Welti empfangen. Dieser wurde von Mina gespendet, in Anbetracht Ihres bevorstehenden Geburtstags.





Nach knapp einer Stunde bei Wein und Speckbrötli ist die Wandergruppe Richtung Bäretswil aufgebrochen. Von der Aussenwacht Hinterburg sind wir auf der Rüeggentalstrasse hinunter zum Reitstall Bussental marschiert. Zum Wandern ist diese zum Teil unübersichtliche Strasse nicht ungefährlich! Ein Auto, das mit hoher Geschwindigkeit Richtung Hinterburg unterwegs war, hat eine Gruppe Wanderer arg erschreckt: „Dä huere“!! Es ist Gott sei Dank gut gegangen. Nach einigen Metern auf dem Veloweg haben wir beim Reitstall Bussental auf die rechte Talseite gewechselt und sind auf einem Feldweg entlang der Museumsbahn gewandert.

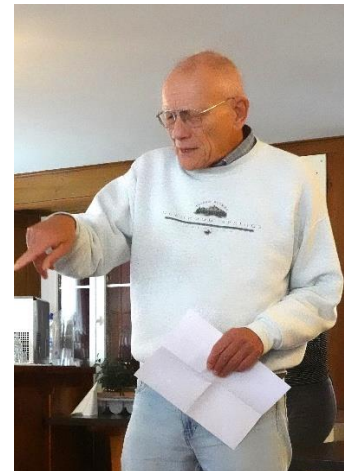


Einige hundert Meter später wechselten wir die Talseite erneut und erreichten nach etwa einer halben Stunde Bäretswil. Wie so oft vor dem Ziel, war das Wandertempo beachtlich. Wir haben deshalb noch einen kurzen Rundgang durch das Dorf eingeschaltet und sind so via Schulhausstrasse rechtzeitig im „Ochsen“ eingetroffen. Unsere Freunde Waldi, Moritz, Blasius und Hupf erwarteten uns bereits im für uns vorbereiteten Saal.

Bald wurde das Essen serviert. Es bestand aus Suppe, paniertem Schnitzel mit Pommes Frites und einem Dessert. Das Fleisch war recht dünn und hart, die Panade dafür dick. Waldi nannte es ein «denkwürdiges Wienerschnitzel». Einige hatten Mühe, es zu schneiden und fanden andere Methoden.



Blasius und Arcus beglückten uns mit Produktionen



Flair, Batze, Blasius, Gambit

So konnten wir zufrieden über diverse Routen heimkehren.

Die Quote betrug lediglich CHF 35. Den Rest spendete Hassan in Erinnerung an seinen 85. Geburtstag!

Wie üblich, haben einige Wanderer den milden und sonnigen Nachmittag in der Gartenwirtschaft bei einem Bier ausklingen lassen.



Hassan, Tramp, Luuser, Trösch, Gambit, Moses, Hit